

Medienmitteilung

Aarau, 07.05.2020

Verschiebung der 20. ordentlichen Generalversammlung der Eniwa Holding AG

Die für Donnerstag, 14. Mai 2020 geplante Generalversammlung der Eniwa Holding AG wird aufgrund eines Verschiebungsantrages abgesagt. Eniwa plant nun die Durchführung der Generalversammlung anfangs Juli. Die Aktionärinnen und Aktionäre werden die neue Einladungen mit den Traktanden Mitte Juni erhalten.

Die Mehrheitsaktionärin der Eniwa Holding AG, die Stadt Aarau, beantragte dem Verwaltungsrat die Verschiebung der 20. ordentlichen Generalversammlung. Der Verwaltungsrat der Eniwa Holding AG stimmte diesem Antrag anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung vom 4. Mai 2020 zu. Die Verschiebung ermöglicht die politische Diskussionsführung in der Stadt Aarau bezüglich Ausschüttung der Dividende in einem realistischen Zeitrahmen.

Die Aktionärinnen und Aktionäre von Eniwa werden in diesen Tagen per Brief über die Verschiebung informiert. Die bereits eingereichten Abstimmungsformulare verlieren ihre Gültigkeit. Die neue Einladung und die Traktanden werden voraussichtlich per Mitte Juni versendet. Die Art der Durchführung wird mit der neuen Einladung mitgeteilt, abhängig von der Lage und der damit verbundenen Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus und gestützt auf Art. 6b der COVID-19-Verordnung 2 des Bundesrates.

Kontakt Eniwa AG

Sandra Bläuer
Leiterin PR/Kommunikation
T +41 62 835 04 86
sandra.blaeuer@eniwa.ch